Full House bei der Rudolfina-Redoute. Die Masken sind zurück!

21.02.2023 | Kunde: Rudolfina-Redoute | Ressort: Österreich / Chronik / Gesellschaft / Ball | Nachbericht

Ansturm beim großen Comeback der Rudolfina-Redoute in der Hofburg! Mehr als 3.500 Besucher tanzten auf Österreichs größtem Maskenball getreu dem Ballmotto „Glücklich ist, wer vergisst!“ aus der Operette „Die Fledermaus“ durch die Nacht. Höhepunkt war die Wahl der „Schönsten Maske Wiens“, die sich Claudia Grill aus Herzogenburg sichern konnte. Statt der Damenspende wurden die Päpstlichen Missionswerke -Missio Österreich- mit 7.500 Euro unterstützt. Unter den Gästen: Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka, Bundesministerin Karoline Edtstadler, die Dancing Stars Thomas Kraml, Nicole Wesner, Danilo Campisi und Lucas Fendrich u. v. a. Durch den Abend führte Silvia Schneider.

Honorarfreie Fotos, Copyright s. Dateiname, finden Sie im [Pressebereich](#)

Wien, 21. Februar 2023. Was für ein starkes Comeback nach zwei Jahren Pause! Am Faschingmontag verwandelten 3.500 Besucher, darunter auch viele Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur, die Wiener Hofburg in den größten Maskenball der Stadt. „Es waren zwei lange Jahre, die wir pausieren mussten. Dafür kamen wir jetzt umso stärker zurück und feierten in einem seit Wochen ausverkauften Haus! Dass uns so viele Gäste die Treue gehalten haben, ist nicht nur eine große Ehre, sondern unterstreicht auch die Bedeutung, die die Rudolfina-Redoute in der Wiener Gesellschaft, aber auch über die Landesgrenzen hinaus einnimmt. Für diese Treue aber auch bei den vielen Freunden und Kollegen, die ehrenamtlich mit ihrem Engagement diesen Ball zum Erfolg geführt haben, möchte ich mich herzlich bedanken“, so der Ballveranstalter, **Oliver Hödl**.

Wahl zur „Schönsten Maske Wiens“

Für eine glanzvolle Eröffnung sorgten die slowenische Opernsängerin **Bernarda Bobro** und der Tenor **Jörg Schneider**, Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper. Eine Besonderheit der Rudolfina-Redoute ist die „Damenwahl“, wo seit dem ersten Ball 1899 geheimnisvolle Frauen elegante Herren zum Tanz auffordern. Erst bei der Demaskierungsquadrille um Mitternacht werden die Identitäten gelüftet. Hier fiel auch die Entscheidung über die „Schönste Maske Wiens“, wo eine prominente Jury, bestehend aus Designerin **Elisa Malec**, Tanzschulbesitzer **Thomas Kraml** und der Gewinnerin von 2020 **Katharina Hillinger** über die besten Maskenkreationen abstimmten. In diesem Jahr ging der Titel an **Claudia Grill** (38) aus Herzogenburg.

7.500 Euro für die Päpstlichen Missionswerke -Missio Österreich

Auf der Redoute wurde aber nicht nur ausgelassen gefeiert, die Veranstalter sammelten auch für den guten Zweck. Pro Damenspende gingen fünf Euro an die Päpstlichen Missionswerke -Missio Österreich. In Summe kamen somit 7.500 Euro für ein Projekt zur Vorbeugung, Intervention, Hilfestellung und Rehabilitation junger Mädchen in Indien, die verschiedene Formen von Gewalt erleben mussten, zusammen.

Bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur

Auch für zahlreiche Prominente ist der Ball ein Fixpunkt am Kalender. Zum Ballmotto „Glücklich ist, wer vergisst!“ aus der Operette „Die Fledermaus“ tanzten u. a. Nationalratspräsident **Wolfgang Sobotka**, Bundesministerin **Karoline Edtstadler**, die Staatssekretäre **Claudia Plakolm** und **Florian Tursky**, die Nationalratsabgeordneten **Christian Stocker** und **Gudrun Kugler**, Stadtrat **Karl Mahrer**, Gemeindebund-Präsident **Alfred Riedl**, die Dancing Stars **Thomas Kraml**, **Nicole Wesner** und **Danilo Campisi**, Ex-Minister **Werner** und Charity-Lady **Martina Fasslabend**, Schauspielerin **Natalie Alison**, Musiker **Lucas Fendrich**, Bezirksvorsteher **Markus Figl**, Cyberjump-Eigentümer **Stefan Fritsch**, VÖZ-Geschäftsführer **Gerald Grünberger**, Schauspieler **Martin Leutgeb**, Designerin **Elisa Malec**, Rudolfina Senior **Maximilian Möstl**, Adels-Expertin **Marion Nachtwey**, The Blueground-Geschäftsführer **Joubin Pour**, Miss Earth 2021 **Enya Rock**, Notar **Edgar Schodl**, Vizerektorin Professorin **Christa Schnabl**, die Unternehmer **Alexander Schütz** und **Eva Hieblinger-Schütz**, Moderatorin **Karin Schranz-Klippl**, Moderatorin **Kathi Steininger**, der Propst des Stifts Herzogenburg Prälat **Petrus Stockinger**, WKW-Gastro-Obmann **Peter Dobcak**, Figaro **Josef Winkler**, ÖVP Wien Klubobmann **Markus Wölbitsch** u. v. m.

Die Rudolfina-Redoute war dieses Jahr restlos ausverkauft. Wer nächstes Jahr dabei sein möchte, kann sich ab sofort unter www.rudolfina-redoute.at/2024 vormerken lassen. Damit hat man die Möglichkeit, noch vor dem offiziellen Vorverkauf Karten zu erwerben. Der Kartenvorverkauf startet im Herbst.

Seit 1899: Alles über die Rudolfina-Redoute -den letzten, großen Maskenball

Die Rudolfina-Redoute ist der älteste, traditionsreichste und größte Maskenball Österreichs. Ihre Ursprünge liegen im Jahr 1899, als es noch zahlreiche Redouten im Wiener Ballgeschehen gab. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Damen tragen langes Abendkleid und -bis zur Demaskierung um Mitternacht -Masken, die die Augenpartie verdecken. Die Masken reichen von der simplen Karton-Satin-Variante bis hin zu aufwändigen Federkreationen. Herren kommen in Abendgarderobe, d. h. in Frack, Smoking oder entsprechender Uniform (sog. „großem Gesellschaftsanzug“). Der Ball zieht auch viele internationale Gäste, so etwa aus Deutschland, Italien, Frankreich, Kanada, den USA und Japan an. Schließlich gilt die Rudolfina-Redoute als typischer Wiener Ball.

www.rudolfina-redoute.at